

Pressemitteilung

vom 6.11.2009

Seite 1 von 4



OVB erzielt in den ersten neun Monaten 2009 Gesamtvertriebsprovisionen von 147,4 Mio. Euro

- **Geschäftsverlauf durch Finanz- und Wirtschaftskrise geprägt**
- **Robuste Entwicklung in Deutschland unter schwierigen Marktbedingungen**
- **Kosteneinsparungsprogramme greifen**

Köln, 6. November 2009 – Die erzielten Gesamtvertriebsprovisionen des in 14 Ländern Europas aktiven Finanzdienstleisters OVB Holding AG lagen nach Ablauf von neun Monaten 2009 mit 147,4 Mio. Euro um 47,2 Mio. Euro bzw. 24,2 Prozent unter dem starken Vorjahreswert von 194,6 Mio. Euro.

In der vom wirtschaftlichen Abschwung besonders betroffenen Region Mittel- und Osteuropa musste im Neunmonatszeitraum gegenüber dem Vorjahr ein Rückgang der vereinnahmten Vertriebsprovisionen um 34,0 Prozent auf 62,1 Mio. Euro hin-genommen werden.

Die positive Umsatzentwicklung der jungen Landesgesellschaften Spanien und Frankreich, die auch im dritten Quartal 2009 anhielt, konnte den Rückgang der Vertriebsprovisionen im Segment Süd- und Westeuropa nicht abfedern, der überwiegend dem rückläufigen Absatz in Österreich, insbesondere bei Kapitalanlagen, zuzuschreiben ist.

In Deutschland nahmen die Gesamtvertriebsprovisionen im Zeitraum Januar bis September 2009, verglichen mit dem Vorjahreswert von 60,9 Mio. Euro, um 9,3 Prozent auf 55,2 Mio. Euro ab. Die weitere Verstärkung des Außendienstes auf 1.335 (im Vorjahr 1.252) Finanzberater wirkte stabilisierend.

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) sank von 22,3 Mio. Euro auf 6,2 Mio. Euro. Dieser Erlösrückgang war vor allem bedingt durch niedrigere Umsätze. Die EBIT-Marge, bezogen auf die Gesamtvertriebsprovisionen, lag bei 4,2 Prozent, nach 11,5 Prozent in der entsprechenden Vorjahresperiode. „Unsere Ertragslage stellt uns momentan nicht zufrieden. Es ist aber unsere Erwartung, mit einer Umsatzausweitung nach dieser temporären Schwächephase die Ergebnissituation wieder nachhaltig zu verbessern“, kommentiert Oskar Heitz, Vorstand Finanzen und Verwaltung der OVB Holding AG, die Entwicklung. „Zudem steuern wir mit deutlichen Kosteneinsparungen gegen.“

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen reduzierte die OVB von Januar bis September um 10,9 Prozent auf 34,6 Mio. Euro. Im Vergleich der dritten Quartale

OVB Holding AG
Heumarkt 1
50667 Köln
Deutschland

Ansprechpartner:
Katja Meenen
Manager Public Relations

Telefon: 0221 / 2015-464
Telefax: 0221 / 2015-325

kmeenens@ovb.de
Internet: www.ovb.ag

Zusätzlicher Pressekontakt:
Cornelia von Poser
Stockheim Media GmbH

Telefon: 069 / 133 896 - 18
Telefax: 069 / 133 896 - 19
cvp@stockheim-media.com



Pressemitteilung

vom 6.11.2009

Seite 2 von 4

2008/2009 verringerte die OVB diese Position um 17,1 Prozent, was die Wirksamkeit der laufenden Kosteneinsparungsprogramme verdeutlicht.

Erneut positiv entwickelte sich die Zahl der von der OVB betreuten Kunden. Trotz ungünstiger Umfeldbedingungen konnte die Kundenzahl im Stichtagsvergleich um 3,0 Prozent auf 2,791 Mio. Kunden ausgebaut werden. Die Zahl der für die OVB europaweit tätigen Finanzberater hat sich binnen Jahresfrist von 4.966 um 251 auf 4.715 Außendienstmitarbeiter verringert. Ursächlich für den Rückgang, der sich vor allem seit dem Frühjahr 2009 vollzog, sind die derzeit herausfordernden Marktbedingungen in einigen Ländern. Erfreulich stellt sich die Entwicklung der Finanzberater in Deutschland dar, wo das Vertriebsteam um 83 auf 1.335 Finanzberater aufgestockt werden konnte.

Im Bereich der langfristigen Vorsorgeprodukte liegt der Fokus der Nachfrage unserer Kunden weiterhin bei fondsgebundenen Vorsorgeprodukten, auf die in den ersten drei Quartalen des Jahres 56 Prozent des Produktabsatzes entfielen.

„In den verbleibenden Monaten des laufenden Geschäftsjahres erwarten wir im Vorsorgebereich ein anziehendes Jahresendgeschäft“, erläuterte der Vorstandsvorsitzende Wilfried Kempchen den Ausblick für das Gesamtjahr. „Vor dem Hintergrund des kräftigen Rückgangs des Bruttosozialprodukts in Europa und auf Basis der per Ende September verbuchten Ergebnisse rechnen wir für 2009 mit einer Entwicklung im Rahmen unserer bisherigen Erwartungen. Gesamtvertriebsprovisionen zwischen 190 und 200 Mio. Euro sollten zu erzielen sein, ebenso halten wir an dem ambitionierten Ziel fest, ein EBIT im Bereich von 10 Mio. Euro zu erreichen“.

Über den OVB Konzern

Der OVB Konzern mit Sitz der Holding in Köln ist einer der führenden europäischen Finanzvertriebe. Seit Gründung der OVB Vermögensberatung AG im Jahr 1970 in Deutschland steht die kundenorientierte Beratung privater Haushalte hinsichtlich Vermögensschutz, Vermögensauf- und -ausbau, Altersvorsorge und Immobilienwerb im Mittelpunkt der OVB Geschäftstätigkeit. Derzeit berät die OVB europaweit rund 2,8 Mio. Kunden und arbeitet mit über 100 renommierten Produktpartnern zusammen. Die OVB ist aktuell in insgesamt 14 Ländern aktiv, wobei gut 4.700 hauptberufliche Finanzberater für den Konzern tätig sind. 2008 erwirtschaftete die OVB Holding AG, die seit Juli 2006 an der Frankfurter Wertpapierbörse (Prime Standard, ISIN DE0006286560) notiert ist und seit dem 22. Juni 2009 im SDAX der Deutsche Börse AG vertreten ist, mit ihren Tochtergesellschaften Gesamtvertriebsprovisionen in Höhe von 260,2 Mio. Euro sowie ein EBIT von 28,8 Mio. Euro.



Pressemitteilung

vom 6.11.2009

Seite 3 von 4

Die Ergebnisse für das Geschäftsjahr 2009 wird die OVB Holding AG am 31. März 2010 in Frankfurt/Main vorstellen.

Eine Präsentation und der Neunmonatsbericht 2009 stehen unter www.ovb.ag in der Rubrik Investor Relations zum Download für Sie bereit.

Diese Pressemitteilung finden Sie auch im Internet unter:
www.ovb.ag → Presse → Pressemitteilungen

Pressemitteilung



vom 6.11.2009

Seite 4 von 4

Kennzahlen des OVB Konzerns zu den ersten drei Quartalen 2009

Operative Kennzahlen	Einheit	01.01. – 30.09.2008	01.01. – 30.09.2009	Veränderung
Kunden (30.09.)	Mio. Anzahl	2,71	2,79	+ 3,0 %
Finanzberater (30.09.)	Anzahl	4.966	4.715	- 5,1 %
Verträge Neugeschäft	Anzahl	437.385	372.439	- 14,8 %
Gesamtvertriebsprovisionen	Mio. Euro	194,6	147,4	- 24,2%

Finanzkennzahlen	Einheit	01.01. – 30.09.2008	01.01. – 30.09.2009	Veränderung
Ergebnis der betrieblichen Geschäftstätigkeit (EBIT)	Mio. Euro	22,3	6,2	- 72,0 %
EBIT-Marge*	%	11,5	4,2	- 7,3 %-Pkt.
Konzernergebnis	Mio. Euro	19,2	4,7	-75,3 %
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	Euro	1,35	0,33	-75,3 %

* auf der Basis der Gesamtvertriebsprovisionen

Kennzahlen nach Regionen zu den ersten drei Quartalen 2009

	Einheit	01.01. – 30.09.2008	01.01. – 30.09.2009	Veränderung
Mittel- und Osteuropa				
Kunden (30.09.)	Mio. Anzahl	1,70	1,77	+ 4,1 %
Finanzberater (30.09.)	Anzahl	2.965	2.729	- 8,0 %
Gesamtvertriebsprovisionen	Mio. Euro	94,1	62,1	- 34,0 %
EBIT	Mio. Euro	16,9	7,6	- 54,9 %
EBIT-Marge*	%	18,0	12,3	- 5,7 %-Pkt.
Deutschland				
Kunden (30.09.)	Anzahl	692.350	694.883	+ 0,4 %
Finanzberater (30.09.)	Anzahl	1.252	1.335	+ 6,6 %
Gesamtvertriebsprovisionen	Mio. Euro	60,9	55,2	- 9,3 %
EBIT	Mio. Euro	5,1	4,2	- 18,5 %
EBIT-Marge*	%	8,4	7,6	- 0,8 %-Pkt.
Süd- und Westeuropa				
Kunden (30.09.)	Anzahl	313.850	324.340	+ 3,3 %
Finanzberater (30.09.)	Anzahl	749	651	- 13,1 %
Gesamtvertriebsprovisionen	Mio. Euro	39,6	30,1	- 23,9 %
EBIT	Mio. Euro	4,9	0,8	-84,4 %
EBIT-Marge*	%	12,4	2,5	- 9,9 %-Pkt.

* auf der Basis der Gesamtvertriebsprovisionen